

# INHALT

Einleitung .....	11
<i>Bibliographische Bemerkungen</i> .....	16
ERSTER TEIL  LICHTWERDUNG (1623–1650) .....	19
1  DIE WUNDERKINDER (1623–1640) .....	21
<i>Die Geburt und die Hexe</i> (1623–1626) .....	22
<i>Die Erziehung durch den Vater – Clermont-Ferrand</i> (1626–1631) .....	28
<i>Jene Jahre, die große Welt</i> ... ..	31
<i>Das Wunderkind betritt die Bühne – die Ankunft in Paris</i> (1631–1637) ...	38
<i>Die Flucht nach Clermont</i> (1638) .....	50
<i>Jacqueline und Richelieu</i> (1636–1638) .....	52
<i>Die Kegelschnitte und die Berufung nach Rouen</i> (1639) .....	58
<i>Der Aufenthalt in Rouen – die Hand des Königs</i> (1640) .....	63
2  DIE DENKMASCHINE (1641–1650) .....	67
<i>Die Macht in Rouen</i> (1641–1642) .....	67
<i>Die Rechenmaschine</i> (1642–1645) .....	70
<i>Die Entdeckung des Jansenismus – die Triebfedern der</i> <i>menschlichen Maschine</i> .....	85
<i>Der Unfall Étienne Pascals</i> (1646–1647) .....	97
<i>Das Kalkül der Leere – Rouen</i> (1646–Sommer 1647) .....	100
<i>Descartes und Pascal – die bedeutendsten Genies Frankreichs</i> <i>begegnen sich</i> (23./24. September 1647) .....	105
<i>Die Entdeckung von Port-Royal</i> .....	114

	<i>Blaise und Jacqueline im Jahr 1648 – ein Paar</i> . . . . .	122
	<i>Der Ausbruch der parlamentarischen Fronde. Étiennes Rückkehr nach Paris (1648)</i> . . . . .	126
	<i>Die Luft, die Leere und das Nichts – Experimente in der Auvergne (September 1648)</i> . . . . .	129
	<i>Die Berufung Jacquelines und der Rückzug nach Clermont (September 1648–Dezember 1650)</i> . . . . .	131
	ZWEITER TEIL GLANZ (1650–1662) . . . . .	141
3	GLÜCKSSPIELE UND LIEBE	
	(November 1650–23. November 1654) . . . . .	143
	<i>Der Skeptizismus in den Salons (1651–1652)</i> . . . . .	144
	<i>Der Tod des Vaters (24. September 1651)</i> . . . . .	151
	<i>Jacqueline im Kloster (4. Januar 1652)</i> . . . . .	153
	<i>Die physikalischen Abhandlungen – das Experiment und der Fortschritt (1651–1654)</i> . . . . .	165
	<i>Die Dreiecke des Zufalls (1654)</i> . . . . .	169
	<i>Von Zahlen und Buchstaben</i> . . . . .	181
	<i>Die Spiele der Liebe: Narziß und Ödipus (1652–1654)</i> . . . . .	184
	<i>Bis zur Nacht des Mémorial – der Zenit seines Lebens (Dezember 1653–23. November 1654)</i> . . . . .	187
4	KINDER DES FRIEDENS (23. November 1654–Juli 1657). . . . .	196
	<i>Beichtväter, Kasuisten und Gewissenslenker</i> . . . . .	201
	<i>Port-Royal gegen die Jesuiten</i> . . . . .	204
	<i>Pascals Auftritt (Januar–Dezember 1655)</i> . . . . .	214
	<i>Also werden die Briefe in die Provinz geschrieben (Januar 1656)</i> . . . . .	229
	<i>Die ersten fünf Briefe an einen aus der Provinz – Blamage der Kasuisten (23. Januar 1656–24. März 1656)</i> . . . . .	231
	<i>Die Schriften über die Gnade (1656)</i> . . . . .	243
	<i>Das Wunder des Heiligen Dorns (24. März 1656)</i> . . . . .	245
	<i>Die dreizehn anderen Provinzbrieife (März 1656–März 1657)</i> . . . . .	252
	<i>Das Ende der Welt – Trennung von Charlotte de Roannez (1656–Juli 1657)</i> . . . . .	269

5	DER SCHMERZ DER HOFFNUNG	
	(Juli 1657–19. August 1662) . . . . .	273
	<i>Die Pfarrer von Paris treten in den Kampf ein</i>	
	(Juli 1657–Februar 1659). . . . .	274
	<i>Den Hochadel unterrichten, um die Politik zu verändern</i>	
	(Juli 1657–Februar 1659). . . . .	280
	<i>Die Geometrie des Unendlichen (Juli 1657–Februar 1659)</i> . . . . .	285
	<i>Das Herz und der Verstand – Vorbereitung der Pensées</i>	
	(Juli 1657–Februar 1659). . . . .	301
	<i>Der erneute Ausbruch der Krankheit (Januar 1659–Juni 1660)</i> . . . . .	314
	<i>Hell und dunkel – die Schwierigkeiten der Pensées (Oktober 1660)</i> . . . . .	321
	<i>Das Elend des gottlosen Menschen – die Zerstreuung als Flucht</i> . . . . .	322
	<i>Die Begegnung des Menschen – mit Gott, ohne Jesus</i> . . . . .	327
	<i>Die Herrlichkeit des Menschen – mit Gott und Jesus</i> . . . . .	330
	<i>Die Wette – die Wahrscheinlichkeit der Leere Gottes</i> . . . . .	332
	<i>Jacquelines Tod (Oktober 1660–Oktober 1661)</i> . . . . .	334
	<i>Der Kutschwagen Gottes (1662)</i> . . . . .	345
	<i>Pascal stirbt</i> . . . . .	349
	DRITTER TEIL AUFKLÄRUNG (1663–2000). . . . .	357
6	TOD UND AUFERSTEHUNG (1663–2000). . . . .	359
	<i>Aufarbeitung, Zensur und Verfälschung</i> . . . . .	359
	<i>Das Ende von Port-Royal</i> . . . . .	371
	<i>Aufklärung über Pascal</i> . . . . .	377
	<i>Geburt eines Mythos: Von Abbé Grégoire bis Victor Cousin</i> . . . . .	386
	<i>Rückkehr des »Herzens« angesichts der Massaker im 20. Jahrhundert</i> . . . . .	397
	<i>Freud, Marx und die anderen</i> . . . . .	399
7	EIN UNIVERSALGENIE. . . . .	402
	<i>Das Genie der französischen Sprache</i> . . . . .	405
	<i>Das Genie Frankreichs – »Lust auf Universalität«</i> . . . . .	411
	<i>Eine französische Haltung – der Intellektuelle</i> . . . . .	413
	<i>Das Unbegrenzte</i> . . . . .	416
	<i>Verloren im Unendlichen</i> . . . . .	420

ANHANG . . . . .	427
Danksagung . . . . .	429
Bildnachweis. . . . .	430
Anmerkungen . . . . .	431
Literatur. . . . .	437
Personenregister . . . . .	459